

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 075-16

Amt: Stadtbauamt	Datum: 23.03.2016
Verfasser: Matthias Distler	AZ: 60.1

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	12.04.2016	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung zur Genehmigungsplanung im Zuge des Bahnstationsmodernisierungsprogramms

Im Rahmen des Bahnstationsmodernisierungsprogramms sollen die bestehenden Bahnsteige auf der gesamten Seehas-Strecke auf standardmäßig 55 cm über Schienenoberkante aufgehört werden. Damit wird der barrierefreie Zugang der Reisenden zu den Zügen erzielt. Die Bahnsteigausstattung (Wetterschutzanlagen, Bahnsteigmöbiliar, Beschilderung, etc.) sind anzupassen bzw. zu erneuern. Zudem soll eine gesamthafte Modernisierung der Bahnhöfe erfolgen. Dies beinhaltet eine Anpassung der Zugangsanlagen Die Erschließung der Bahnsteige ist barrierefrei vorgesehen.

Entsprechend der Vereinbarung mit der Bahn, sollte bereits 2015 der Entwurf mit Kostenberechnung vorgelegt werden. Ziel war ursprünglich, dass nach einer Abstimmung der Planung mit den Kommunen der Bau des Abschnitts Engen – Welschingen – Mühlhausen/Ehingen bereits 2017 erfolgen soll. Am 29. Februar 2016 wurde nun der Entwurf ohne Kostenberechnung vorgelegt. Sowohl die Ausführungszeit als auch der Bauablauf weichen stark von der bisherigen Planung ab:

Nach dem jetzigen Planungsstand sollen die baulichen Arbeiten am Bahnhof Engen im März 2018 beginnen und im Juni 2018 enden. Beim Bahnhof Welschingen-Neuhausen sollen die Arbeiten im März 2018 beginnen und im Dezember 2018 enden. Innerhalb dieses Zeitraums werden die Baumaßnahmen an den beiden Außenbahnsteigen zeitversetzt in Zeitfenstern von 3 Monaten zwischen März und Mai sowie zwischen Mitte September und Dezember durchgeführt werden.

Aufgrund des Eisenbahnbetriebs, welcher während der Bauzeit vollumfänglich aufrecht gehalten werden muss, müssen wesentliche Bautätigkeiten in nächtlichen Sperrpausen vom Gleis aus durchgeführt werden. Der Bauablauf sieht eine abschnittsweise Erneuerung der Bahnsteige im Pilgerschrittverfahren vor. Die Länge der jeweiligen Abschnitte beträgt ca. 5 m. Eine Benutzung der Bahnsteige auf der gesamten Länge ist tagsüber gemäß der Vorgabe der DB Netz AG dann gewährleistet. Wegen des zu erwartenden baubedingten Lärms ist noch eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Einwohner geplant.

Die DB hat die Planunterlagen, die an das Eisenbahnbundesamt zur Genehmigung eingereicht wurden, auch den Kommunen übersandt und bittet um Zustimmung zur Planung. Die Planung wird in der Sitzung vorgestellt und mit evtl. Auflagen ergänzt.

Die dazugehörige Kostenberechnung liegt seit Ostern vor.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der vorläufigen Genehmigungsplanung zu.

Anlagen: